

Niederschrift

SOZ/018/2018

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses
der Stadt Rheine
am 18.09.2018

Die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied / Vorsitzender
-----------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Frau Simone Berkmann	CDU	Sachkundige Bürgerin
Frau Nina Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Ralf Gissel	FDP	Sachkundiger Bürger
Frau Gerlinde Hauschild	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Frau Bettina Völkening	SPD	Ratsmitglied
Frau Christel Zimmermann	SPD	Ratsmitglied

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Johannes-Michael Bögge	Sachkundiger Einwohner f. Familienbeirat
Herr Kamal Kassem	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat

Vertreter:

Frau Heike Barnes	SPD	Vertretung für Frau Dr. Angelika Kordfelder
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Vertretung für Herrn José Azevedo
Frau Elisabeth Meyer	CDU	Vertretung für Herrn Heinrich Thalmann

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frau Wiebke Gehrke	Leiterin Fachbereich 8
Frau Katja Käschnier	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Frau Peggy Fehrmann	UWG	Sachkundige Bürgerin
Frau Dr. Angelika Kordfelder	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Heinrich Thalmann	CDU	Sachkundiger Bürger

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Ellen Knoop	SPD	Sachkundige Einwohnerin f. Seniorenbeirat
Herr Claus Meier		Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

Herr Berardis eröffnet die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine.

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird der anwesende sachkundige Bürger, Herr Ralf Gissel, vom Vorsitzenden, Herrn Berardis, verpflichtet.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 18 über die öffentliche Sitzung am 12.06.2018

Änderungs- und Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden nicht vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 12.06.2018 gefassten Beschlüsse

Die gefassten Beschlüsse wurden ausgeführt.

Weitere Informationen zum Begegnungszentrum Dorenkamp (BZD) sowie einer Initiative zur Seenot-Rettung/Aufnahme zusätzlicher Flüchtlinge des Netzwerkes Humanität und Bleiberecht im Kreis Steinfurt sind der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Seenotrettung ergänzt Frau Floyd-Wenke, dass der Antrag in einen Apell umgewandelt wurde und der Kreis Steinfurt sich am 17.09.2018 einstimmig diesem Apell angeschlossen habe.

3. Informationen der Verwaltung

Die Informationen zur Offenen Behinderten- und Seniorenarbeit sind der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

4. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

5. Informationen aus dem Integrationsrat

Herr Kassem berichtet über die Arbeit des Integrationsrates. Im Schwerpunkt habe man das Thema herkunftssprachlicher Unterricht behandelt.

Aufgrund von Nachfragen verschiedener Ausschussmitglieder erläutert Herr Gausmann, dass der herkunftssprachliche Unterricht nach dem regulären Unterricht derzeit in den Sprachen albanisch, portugiesisch, russisch, polnisch und türkisch angeboten werde. Inwieweit ein herkunftssprachlicher Unterricht auch in tamilisch angeboten werden könne, werde aktuell durch die Schulaufsicht des Kreises Steinfurt mit der Bezirksregierung geklärt. Derzeit führe der Tamilische Verein an Wochenenden einen eigenen muttersprachlichen Unterricht durch. Bisher habe dies in den Räumlichkeiten des Berufskollegs des Kreises stattgefunden, wofür nunmehr Gebühren verlangt würden, die dem Verein zu hoch seien. Die Stadt Rheine habe angeboten, zu einem geringeren Gebührensatz Räumlichkeiten im Gebäude Overbergschule zu nutzen. Hierzu gebe es aber bisher keine Rückmeldung des Vereins.

Anm.: Im Übrigen wird auf die Niederschrift des Integrationsrates vom 11.09.18 verwiesen.

Anschließend erklärt Herr Kassem, dass der Integrationsrat ihn sowie Herrn Berardis im Zusammenhang mit den jüngsten Vorkommnissen in Chemnitz beauftragt habe, einen Entwurf für eine gemeinsame Erklärung von Rat und Integrationsrat der Stadt Rheine zur gesellschaftlichen Akzeptanz von hier lebenden Migranten und Migrantinnen zu fertigen.

Diese Erklärung (Anlage 3) soll in der vorliegenden Form auf dem formalen Weg dem Rat zur Entschließung vorgelegt werden.

6. Informationen aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Ein Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderungen liegt nicht vor.

7. Informationen aus dem Seniorenbeirat

Ein Bericht aus dem Seniorenbeirat liegt nicht vor.

8. Informationen aus dem Familienbeirat

Ein Bericht aus dem Familienbeirat liegt nicht vor.

**9. Modellprojekt Einwanderung gestalten - NRW, Sachstandbericht
Vorlage: 322/18**

Frau Gehrke führt in das Thema ein und erläutert die Vorlage.

Anschließend werden auf Nachfrage folgende Themen erläutert:

- Mindestlohn
- durchschnittliche Verweildauer in der ZUE
- Zuweisungsquote
- Wohnraumsituation
- Schulpflicht

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zum Sachstand des „Modellprojektes Einwanderung gestalten – NRW“ zur Kenntnis.

**10. Aktionsplan Inklusion: Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern Bildung und Bauen
Vorlage: 313/18**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage der Verwaltung und erklärt, dass der Lenkungsreis Netzwerk Wohnen mit eingebunden werde, sobald es um das Thema Wohnen im Kontext Behinderung/Barrierefreiheit gehe.

Anschließend fasst der Sozialausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt den Zwischenstand zum Aktionsplan Inklusion in den Handlungsfeldern Bauen und Bildung zur Kenntnis.

Der Sozialausschuss beschließt auf Grund der anstehenden gesetzlichen Veränderungen das

Handlungsfeld Bildung zunächst zurückzustellen und mit der Bearbeitung des Handlungsfeldes Wohnen zu beginnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

**11. Aktualisierung der Richtlinien zur Förderung der Behindertenarbeit
Vorlage: 314/18**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage.

Sodann lässt Herr Berardis über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt die Richtlinien zur Förderung der Behindertenarbeit zu aktualisieren, sodass ein Verhältnis von einem/einer Betreuer/-in für je zwei Teilnehmer/-innen förderungsfähig ist und die Ausnahmefälle spezifiziert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**12. Benennung von Mitgliedern des Sozialausschusses und des Integrationsrates für
das Preisgericht Integrationspreis
Vorlage: 308/18**

Frau Overesch schlägt Herrn Theismann vor.
Frau Zimmermann schlägt Herrn Berardis vor.
Herr Gausmann schlägt Frau Floyd-Wenke vor.

Beschluss:

Der Sozialausschuss benennt

Herrn Friedel Theismann
Herrn Antonio Berardis
Frau Annette Floyd-Wenke

zu Mitgliedern des Preisgerichts Integrationspreis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Anfragen und Anregungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Berardis
Ausschussvorsitzender

Käschner
Schriftführerin